

# forum



## Jahresbericht 2017

STIFTUNG FORUM PFARRBLATT



## Inhaltsverzeichnis

<b>Die Stiftung</b>	
Neugierig machen auf die Kirche und den Glauben	2
<b>Bericht des Stiftungsrates</b>	
Auf breiter Basis abgestützt	6
<b>Bericht der Redaktion</b>	
Das Weite steht im Zentrum	8
<b>Bericht der Geschäftsführung</b>	
Das Zusammenspiel ist entscheidend	10
<b>Bilanz</b>	12
<b>Erfolgsrechnung</b>	13
<b>Finanzen</b>	14
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	15
<b>Organisation</b>	16

## Impressum

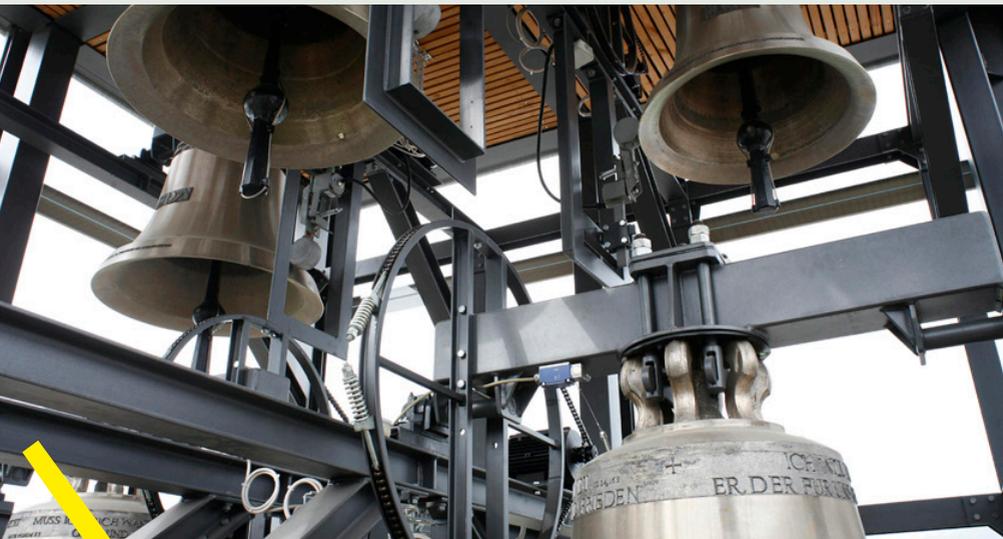
**Herausgeberin:** Stiftung *forum*  
Pfarrblatt der katholischen Kirche  
im Kanton Zürich

**Auflage:** 400 Exemplare

**Grafik:** Nadja Hoffmann

**Bilder:** Christoph Wider

# Neugierig machen auf die Kirche und den Glauben



## Zweck der Stiftung

Die Stiftung «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich» wurde 1999 als gemeinnützige Stiftung gegründet. Der Zweck der Stiftung ist die Herausgabe des «forum Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich».

Das *forum* ist das Informations- und Publikationsorgan der Pfarreien und das Pfarrblatt für die Katholikinnen und Katholiken im Kanton Zürich. Das *forum* wird an alle kirchensteuerpflichtigen Mitglieder der römisch-katholischen Kirche im Kanton Zürich, kostenlos zweiwöchentlich zugestellt.

## forum für alle – Rückblick

Die Idee eines «überregionalen Pfarrblattes» wurde von engagierten Pfarreibeauftragten entwickelt. Mit einem Umfang von 4 Seiten und einer Startauflage von 16 000 Exemplaren erschien 1956 die erste Ausgabe. Weitere Pfarreien schlossen sich an und 1972 erschien das neugestaltete Pfarrblatt für die Katholiken im Kanton Zürich, mit einem Umfang von 12 Seiten und einer Auflage von 75 000 Exemplaren.

Von den damals 94 Pfarrämtern und Pfarrrektorate hatten sich 85 dem Pfarrblatt angeschlossen. Finanzielle Unterstützung erhielt das Pfarrblatt von der Körperschaft und dem Stadt-

verband. Um den verschiedenen Ansprüchen und Überlegungen gerecht zu werden, erschien 1991 – in Farbe und mit einem Umfang von 24 Seiten – das erweiterte und neu gestaltete «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich».

Der Pfarrblattverein blieb Herausgeber des neuen Blattes. Die Mitfinanzierung wurde vertraglich zwischen Körperschaft und Pfarrblattverein geregelt. Das Heft blieb aber eine Abonnementszeitschrift.

Die Idee reifte, dass grundsätzlich jedes kirchensteuerpflichtige Mitglied der römisch-katholischen Kirche im Kanton Zürich das *forum* kostenlos erhalten sollte. 1998 wird das *forum* durch Synodenbeschluss zum «forum für alle» und kostenlos an alle katholischen Haushalte im Kanton Zürich zugestellt und durch die Zentralkasse finanziert.

### Träger

Gleichberechtigte Träger der Stiftung sind die Römisch-Katholische Körperschaft des Kantons Zürich sowie der Verein Katholisches Pfarrblatt Zürich. Die Körperschaft verpflichtet sich zum jährlichen Betriebsbeitrag, sodass die Herausgabe des *forums* ermöglicht wird.

Der Pfarrblattverein als bisheriger Herausgeber des *forums*, bringt seine Rechte, den Namen und sein Wissen in die Stiftung ein. Die Besetzung des Stiftungsrates erfolgt paritätisch mit Delegierten des Pfarrblattvereins und der Körperschaft.

### Das forum Pfarrblatt - heute

Das vierfarbige, zweiwöchentlich erscheinende Magazin enthält einen 16-seitigen redaktionellen Mantelteil sowie einen ebenfalls 16-seitigen Informationsteil der Pfarreien. Die Beiträge im Mantelteil erscheinen in verschiedenen journalistischen Formen wie Reportagen, Berichterstattungen, Hintergrundberichte, Interviews und Kommentare.

Der 16-seitige Informationsteil der Pfarreien wird in 7 Regionalausgaben gedruckt, sodass jede der 96 Pfarreien im Kanton Zürich über ihre eigene Pfarreiseite verfügt und diese redaktionell unabhängig gestalten kann. Aktuell erscheint das *forum* in einer Auflage von rund 193 000 Exemplaren.

### Das Heft für die Zürcher Katholiken

Das *forum* Pfarrblatt ist weit mehr als ein «Informations- und Publikationsorgan». Mit seinen vielfältigen, breiten journalistischen Formen, seinen ausdrucksstarken Bildern und Grafiken und seinen lebendigen Pfarreiseiten die aus dem Pfarreileben informieren und berichten, ist das Heft seit vielen Jahren ein fester und geschätzter Bestandteil des Angebots für Zürcher Katholiken.

### Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Inhaltskommission, die Finanzkommission und die Kontrollstelle.

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ des *forum*. Er nimmt die strategi-

sche Führung der Zeitschrift gemäss Stiftungsurkunde wahr. Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Drei Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Synodalrat gewählt, drei Mitglieder wählt die Mitgliederversammlung des Pfarrblattvereins. Präsident des Stiftungsrates ist Pfarrer Andreas Rellstab.

Der Medienbeirat berät und begleitet die Redaktion fachkompetent, insbesondere über in Zukunft zu behandelnde Themen. Er stützt die Redaktion nach aussen.

Die Inhaltskommission erarbeitet das editoriale Leitbild und das redaktionelle Grundkonzept des *forum*. Sie begleitet die Publikationen in Form von regelmässiger Blattkritik zu Handen der Redaktion.

Zu den Aufgaben der Finanzkommission gehören die Kontrolle der Geschäftsführung und der Ausgaben im Rahmen des Budgets sowie die laufende Übersicht über die Finanzlage (Budget und Rechnung) des *forum*.

Die Kontrollstelle prüft jährlich das Rechnungswesen der Stiftung. Sie erstattet dem Stiftungsrat schriftlich Bericht. Dabei sind allfällig wahrgenommene Mängel dem Stiftungsrat mitzuteilen.

## **BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)**

Die Stiftung *forum* wird von der kantonalen Stiftungsaufsichtsbehörde des Kantons Zürich beaufsichtigt.

## **Geltende Rechtsgrundlagen der Stiftung**

Die Geschäftstätigkeit wie auch Aufgaben und Befugnisse richten sich nach der Stiftungsurkunde vom 15. Januar 1999 sowie dem Redaktionsstatut, dem Stiftungsreglement und den Statuten von Finanzkommission, Inhaltskommission und Medienbeirat wie auch dem Spesenreglement. Zudem gilt für die Mitarbeitenden der Stiftung *forum* die Anstellungsordnung der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

## **Mitarbeitende beim *forum***

Auf der Redaktion und Verlagsadministration arbeiten 7 Teilzeitmitarbeitende mit 430 Stellenprozenten. Die Chefredaktion ist zuständig für alle redaktionellen Belange und sie trägt die letzte Verantwortung für den Inhalt und die Gestaltung des Mantelteils. Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die verlegerischen Belange wie Produktion, Vertrieb, Inserate, Marketing/Werbung und Finanz-Controlling. Chefredaktion und Geschäftsführung leiten das *forum* zusammen und sind direkt dem Stiftungsrat unterstellt.

Geschäftsführung



# Auf breiter Basis abgestützt



**Sie halten den ersten Geschäftsbericht der Stiftung forum in dieser Form in den Händen. Deshalb wollen Stiftungsrat und Geschäftsleitung Ihnen die Strukturen der Stiftung näherbringen.**

## **Das forum - offen für alle**

Ab und zu werde ich als Stiftungsratspräsident angeschrieben, wenn sich jemand an einem Artikel oder einer Anzeige im *forum* stört. Meistens geht es darum, dass das *forum* «zu wenig katholisch» sei und zu wenig die «reine Lehre» verkünde. Das *forum* ist jedoch kein Katechismus und kein Parteiorgan, sondern eben ein *forum*, eine Plattform für den Austausch verschied-

ener Meinungen. Die Wirklichkeit der katholischen Kirche im Kanton Zürich soll, so gut es geht, in ihrem ganzen Spektrum abgebildet werden. Dass sich mal ein Leser an einem Artikel, eine Leserin an einem Inserat oder Veranstaltungshinweis stört, ist nicht nur zumutbar, sondern darf ausdrücklich so sein. Das *forum* ist ein Meinungsforum. Im Übrigen dürfen wir darauf vertrauen, dass die Getauften und Gefirmten vom Heiligen Geist erfüllt sind und sich eine eigene Meinung bilden können.

Als Pfarrer bin ich auch Nutzer und Gestalter des *forums*, jedenfalls unserer Pfarreiseiten. Ich schätze es

ungemein, dass unsere Pfarreiangehörigen nicht nur die «trockenen» Veranstaltungshinweise erhalten, sondern mit dem Mantelteil anregende Lektüre, die über die Pfarreigrenzen und manchmal auch über die eigenen Meinungsgrenzen hinaus geht.

### **Arbeit des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat kommt in mindestens vier Sitzungen pro Jahr zusammen, die Zusammenarbeit ist konstruktiv und richtet sich auf die strategische Weiterentwicklung der Zeitschrift. Der Stiftungsrat verabschiedet die Jahresrechnung, genehmigt das Budget, überwacht und bespricht die laufenden Ausgaben periodisch. Aus den Kommissionen fliessen Informationen und Anregungen in jede Sitzung mit ein. Neue Wirkungsfelder werden beurteilt und geprüft. Dadurch, dass die Geschäftsführerin und der Chefredaktor an den Sitzungen beratend teilnehmen, ist der Informationsfluss zwischen dem Stiftungsrat und dem Redaktionsteam gewährleistet. Das operative Geschäft sowie die inhaltlichen Belange liegen in der Verantwortung der Redaktion.

### **Herzlichen Dank**

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken: Bei den Mitarbeitenden, die alle zwei Wochen ein sorgfältiges, kreatives und schönes Heft gestalten und verlegen. Bei dem Stiftungsratskollegium sowie den Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit. Bei der katholischen Körper-

schaft im Kanton Zürich sowie dem Verein Katholisches Pfarrblatt Zürich - ohne die beiden Träger wäre die Herausgabe des *forums* nicht möglich. Bei der Leserschaft: Die Grosszügigkeit und Wertschätzung der Mitglieder ist seit vielen Jahren sehr hoch. Auch in diesem Jahr durfte das *forum* dankbar einen Spendenbeitrag von insgesamt fast 209'000 Franken entgegennehmen.

Pfr. Andreas Rellstab Präsident

# Das Weite steht im Zentrum



**Zu Beginn des Jahres musste man davon ausgehen, dass 2017 im Bistum Chur ein Bischofswahljahr werden würde.** Dementsprechend haben wir zu Beginn des Jahres in der Nummer 1 anschaulich den Ablauf einer Bischofswahl erklärt. Es wurde ein viel beachteter Beitrag, obwohl es dann doch nicht zur Bischofswahl kam. Damit blieb 2017 ohne Grossereignis für die Zürcher Katholikinnen und Katholiken.

Immer wieder haben wir versucht, auch unsere Hauptgeschichten im Raum Zürich zu verankern. Beispielsweise wenn wir Projekte der Katholischen Kirche im Kanton Zürich auf-

nahmen wie die neue «City-Pastoral» oder die Verleihung des ökumenischen Filmpreises am «Zürich Film Festival». Aber auch die zahllosen kleineren Beiträge dokumentieren ein lebendiges und vielfältiges Bild des kirchlichen Lebens im Kanton Zürich. Immer wieder haben wir bewusst über den Kirchenrand und die Region hinausgeschaut. Bis hin zu einer Reportage vom Lutherweg in Sachsen-Anhalt oder einem Themenheft unter dem Motto «Rock'n'Roll». Die Weite der Themen gehört seit jeher zur DNA des forums. Bewusst wollen wir auch Menschen ansprechen, die sonst kaum am kirchlichen Leben teilnehmen. Dass

wir von dieser Seite immer wieder positives Echo erhalten, bestätigt uns immer wieder auf's Neue. Und das eindrückliche Ergebnis der freiwilligen Spende an die Produktionskosten des forums beweist, wie breit das forum in seiner Leserschaft abgestützt ist. Das bedeutet für die Redaktion zugleich Bestätigung und Auftrag, die Qualität des Heftes nicht nur zu bewahren, sondern stetig weiter zu entwickeln.

Zu dieser stetigen Weiterentwicklung gehört, dass wir unsere Webpräsenz – soweit es die redaktionellen und finanziellen Mittel erlauben – weiter optimieren. Seit 2017 stehen neben den Pfarreiseiten auch die Mantelseiten als PDF zur Verfügung.

Obwohl die Redaktion nur für die 16 allgemeinen Mantelseiten verantwortlich ist, gehören zum Inhalt auch die Nachrichten aus den 96 Pfarreien, die auf den Pfarreiseiten in der Mitte des Heftes publiziert werden. Wir sind deshalb all jenen Menschen in den Pfarreien dankbar, die sich dafür einsetzen, dass auch diese Seiten zur Attraktivität des Heftes beitragen. So wird das forum alle zwei Wochen zu einer gfreuten Sache.

**Thomas Binotto**, Chefredaktor

## Hauptbeiträge 2017

- 1 Bischofswahl in Chur
- 2 Guy Consolmagno,  
Astronom des Vatikans
- 3 Caritas-Woche:  
Bildung gegen Armut
- 4 Interview mit Leo Bigger,  
Gründer ICF
- 5 Fastenkampagne 2017:  
Land zum Leben
- 6 Leben mit Einschränkungen  
im Alter
- 7 Interview mit Schriftsteller  
Rafik Schami
- 8 Niklaus und Dorothea von Flüe
- 9 City-Pastoral in Zürich
- 10 Psychisch Erkrankte und ihr  
Weg zurück
- 11 Erasmus von Rotterdam
- 12 Neugestaltung St. Josef in Horgen
- 13 Ferien und Spiritualität
- 14 Stiftsbibliothekar Cornel Dora
- 15 Auf dem Lutherweg
- 16 Interreligiöser Dialog:  
«Dialogue en route»
- 17 Mit Terrorangst umgehen lernen
- 18 Alter: Sinn finden – Sinn geben
- 19 Der weltliche Bruder Klaus
- 20 Zoo: Arche Noah oder Gefängnis?
- 21 Technologiefolgen abschätzen
- 22 Filmpreis der Kirchen am zff
- 23 Engel – und was sie uns bedeuten
- 24 Themenheft «Rock'n'Roll»
- 25 Taizé-Treffen in Basel
- 26 Träume und die  
Weihnachtsbotschaft

# Das Zusammenspiel ist entscheidend



Das forum erscheint alle zwei Wochen und wird den Mitgliedern der katholischen Kirche im Kanton Zürich 26 mal jährlich kostenlos zugestellt. Es umfasst zwei Teile, den 16-seitigen Mantelteil und den 16-seitigen Pfarreiteil. Der vielfältige und journalistisch gestaltete Mantelteil informiert eine breite Leserschaft über das aktuelle Geschehen in Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur. Der Pfarreiteil umfasst 7 Regionalausgaben. Die so entstehenden 112 Seiten werden benötigt, damit jede der 96 Pfarreien im Kanton Zürich über ihre eigene Seite verfügen kann. In ihren redaktionell unabhängigen Seiten berichten die

Pfarreien über das Leben an der kirchlichen Basis. Einige Pfarreiseiten werden in zwei Regionalausgaben aufgeführt. Mit der ausgeklügelten Positionierung der Seiten erhalten die Mitglieder die Übersicht über Gottesdienste und Veranstaltungen auch in den Nachbarspfarreien.

## Hervorragendes Zusammenspiel aller Mitwirkenden

Seit zehn Jahren bin ich als Geschäftsführerin für die Stiftung *forum* tätig und bin noch immer fasziniert, von der Vielseitigkeit des Heftes und über den Umfang dieses Produktes. Mit einer Auflage von über 193 000 Exemplaren

und einem zweiwöchentlichen Erscheinungsrhythmus gehört das *forum* zu den «Grossen» im Schweizer Verlagswesen. Das Zusammenspiel aller Mitwirkenden und das Zusammenführen aller Daten erfordert in jeder Ausgabe eine logistische Parforceleistung. Mit dem Druck- und Vertriebspartner, der AVD-Goldach AG hat das *forum* seit vielen Jahren einen äusserst kompetenten und zuverlässigen Partner zur Seite, welcher sich engagiert für die Anliegen von Redaktion und Pfarreien einsetzt. Im Anzeigenmarketing- und Verkauf wird das *forum* von der creative media gmbh, Afoltern am Albis, unterstützt. Die Zusammenarbeit konnte im letzten Jahr intensiviert und die Umsatzzahlen stabil gehalten werden.

#### **Entwicklung der Auflage und Preise**

Als Mitgliederzeitschrift profitierte das *forum* in den vergangenen Jahren auch durch die Zuwanderung der Katholiken im Kanton Zürich. Die Auflage stieg ab 2006 kontinuierlich bis über 195 000 Exemplare an. Erst 2016 wurde ein leichter Rückgang spürbar. Aktuell beträgt die Auflage rund 193 000 Exemplare pro Ausgabe. Trotz steigenden Auflagenzahlen konnten die Produktionskosten in den vergangenen Jahren laufend gesenkt werden. Das *forum* finanziert sich durch Verkauf von Insertionen und bezahlten Abonnementen sowie aus Spendeneinnahmen. Ein hoher Teil der Kosten für die Herstellung und Vertrieb werden durch den jährlichen Beitrag der ka-

tholischen Körperschaft im Kanton Zürich gedeckt. Ohne diesen Beitrag wäre die Herausgabe des *forum* in dieser Form nicht möglich.

#### **Print und Online – duales Angebot**

Die stabil hohe Auflage ist eine stolze Leistung auf dem schwindenden Zeitschriftenmarkt und spricht für das grosse Interesse der Mitglieder an ihrer Pfarrei und an der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Auch wenn der Trend momentan Online geht, darf der Effekt und die Nutzung des Printproduktes nicht unterschätzt werden. Die Präsenz und Identifikation der katholischen Kirche im Kanton Zürich wird gestärkt und unterstützt. Mit dem Printprodukt erhalten die Leserinnen und Leser alle zwei Wochen ihre Informationen bequem zugestellt. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorteil des Printproduktes ist die Mehrfachnutzung des Heftes. Das Heft kann nach Lust und Laune zur Hand genommen und es kann von mehreren Personen im Haushalt gelesen werden. Der Digitalisierung wird selbstverständlich Rechnung getragen. Die *forum*-Website wird laufend ausgebaut, sodass die Leserinnen und Leser mit Print und Online ein duales Angebot erhalten, welches sie wahlweise nutzen können.

**Anita Koch** Geschäftsführerin

# Bilanz

	31. 12. 2017	31. 12. 2016
Kassa	1 104.60	301.65
PC	21 636.25	27 318.14
Banken	266 701.82	30 641.51
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>289 442.67</b>	<b>58 261.30</b>
Debitoren Inserate	17 269.65	27 102.30
übrige Debitoren	0.00	133 405.55
Kontokorrent Röm. kath. Körperschaft	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 102.30	1 277.91
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>307 814.62</b>	<b>220 047.06</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>307 814.62</b>	<b>220 047.06</b>
Kreditoren	52 696.33	87 151.90
Kontokorrent Röm. kath. Körperschaft	217 303.59	101 097.96
Passive Rechnungsabgrenzung	3 390.00	0.00
Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben	12 501.00	9 879.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>285 890.92</b>	<b>198 128.86</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>285 890.92</b>	<b>198 128.86</b>
Einbezahltes Stifungskapital	20 000.00	20 000.00
Gewinnvortrag	1 918.20	1 907.70
Gewinn/Verlust	5.50	10.50
Total erarbeitetes Kapital	1 923.70	1 918.20
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>21 923.70</b>	<b>21 918.20</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>307 814.62</b>	<b>220 047.06</b>

# Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Auflage	193 600 Ex.	196 000 Ex.	194 700 Ex.
Beitrag der katholischen Körperschaft	2 918 380.54	3 174 400.00	2 942 074.26
Abonnemente	35 262.15	36 000.00	35 981.30
Inserate	60 697.12	60 000.00	59 105.41
Übriges	49 904.69	46 800.00	39 152.90
Spendenaktion	208 938.70	200 000.00	210 616.20
<b>Nettoerlös Betriebsertrag</b>	<b>3 273 183.20</b>	<b>3 517 200.00</b>	<b>3 286 930.07</b>
Druckvorstufe, Druck, Ausrüsten	1 318 045.01	1 361 800.00	1 323 712.20
Versand, Porti (Post)	1 198 801.75	1 350 000.00	1 311 107.20
<b>Produktionsaufwand</b>	<b>2 516 846.76</b>	<b>2 711 800.00</b>	<b>2 634 819.40</b>
Personalkosten	651 357.49	644 200.00	635 956.94
Stiftung, Spesen	2 221.95	3 000.00	1 632.85
<b>Personalaufwand</b>	<b>653 579.44</b>	<b>647 200.00</b>	<b>637 589.79</b>
Stiftung, Honorare	12 985.76	18' 000.00	12 932.05
Raumaufwand	69 918.45	70 400.00	70 370.95
Betriebs-, Unterhalt- und übriger Aufwand	42 822.80	38 500.00	30 682.27
Marketing	25 268.33	28 000.00	30 753.46
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>150 995.34</b>	<b>154 900.00</b>	<b>144 738.73</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>3 529.16</b>	<b>3 500.00</b>	<b>3 187.70</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>5.50</b>	<b>200.00</b>	<b>10.50</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>51 767.50</b>		<b>133 405.55</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5.50</b>	<b>0</b>	<b>10.50</b>

### Rechnung 2017

Die Stiftung *forum* bittet die Leserschaft jährlich um eine freiwillige Spende. Diese Beiträge sind eine enorme Wertschätzung für das Team und die Stiftung und sie entlasten die Jahresrechnung deutlich. 2017 erhielt das *forum* Spendenbeiträge von insgesamt CHF 208939. Das Einnahmeziel bei den Insertionen konnte erreicht werden. Beachtet man die rückläufige Tendenz auf dem Print-Insertatenmarkt ist das Ergebnis erfreulich. Die Anzahl der bezahlten Abos bewegen sich knapp auf Vorjahreswert. Diese sind seit einigen Jahren leicht rückläufig, hier werden Massnahmen geplant um zusätzliche Abonnenten zu gewinnen.

Entscheidend für die Produktionskosten ist die Höhe der Druckauflage. Mit durchschnittlichen 193 600 Exemplaren pro Ausgabe fällt sie leicht tiefer aus als budgetiert. Dadurch und durch mehr erbrachte Eigenleistungen im Bildbereich, reduziert sich der Produktionsaufwand um CHF 194 954 gegenüber Budget und um CHF 117 972 gegenüber Vorjahr. Im aktuellen Berichtsjahr wie auch im Jahr zuvor, konnte ein ausserordentlicher Ertrag verbucht werden. Durch die Änderung des Steuersatzes bei den Versandrechnungen resultiert eine Rückzahlung der Mehrwertsteuer von CHF 51 767.

Der Gesamtaufwand 2017 liegt CHF 192 450 unter dem Budget und beläuft sich auf CHF 3 324 950. Durch die tieferen Produktionskosten und die Rückzahlung der Mehrwertsteuer fällt der Beitrag der katholischen Körperschaft im Kanton Zürich um CHF 256 019 tiefer aus als im Budget 2017 durch die Synode verabschiedet.

### Finanzierung des *forum* Pfarrblatt

Die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb des *forum* werden gedeckt durch: Jährliche Beiträge der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich gemäss Beschlüssen der Synode, Erlös aus Insertionen und Abonnementsverkauf, Erträge aus dem Stiftungsvermögen sowie Spenden und andere freiwillige Zuwendungen.

Die Beiträge der katholischen Körperschaft werden alle vier Jahre festgesetzt, gestützt auf den vom Stiftungsrat vorgelegtem Finanzplan. Die Synode legte am 3. April 2014 letztmals den Beitrag an die Stiftung *forum* für die Jahre 2015 bis 2018 fest. Für die Herausgabe des *forums* wird der Stiftung *forum* Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich ein kostendeckender Beitrag gemäss Voranschlag bzw. Rechnung des *forum* ausgerichtet.

**Finanzkontrolle**



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung forum  
8001 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die im Jahresbericht 2017 auf Seite 12 und 13 publizierte Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stiftung forum für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 16. März 2018

Finanzkontrolle des Kantons Zürich

Martin Billeter  
zugelassener Revisionsexperte

Andreas Bechtiger  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

## ORGANISATION

### Stiftungsrat

**Andreas Rellstab**, Präsident,  
Pfarrer in St. Anton – Maria Krönung,  
Vertreter Pfarrblattverein

**Simon Spengler**, Vizepräsident, Bereichsleiter  
Kommunikation und Kultur Synodalrat,  
Vertreter Synodalrat

**Zeno Cavigelli**, Synodalrat  
Kommunikation und Kultur, Vertreter  
Synodalrat

**Liliane Gross**, Stv. Generalsekretärin  
Synodalrat, Vertreterin Synodalrat

**Pascal Ihle**, Kommunikationsberater,  
Vertreter Pfarrblattverein

**Adrian Lüchinger**, Pfarrer in Horgen,  
Vertreter Pfarrblattverein

### Inhaltskommission

**Marcel von Holzen**, Präsident, Pfarrer von Heilig  
Geist Zürich Höngg, Vertreter Pfarrblattverein

**Zeno Cavigelli**, Vertreter Stiftungsrat

**Andreas Hubli**, Bereichsleiter Personal  
Synodalrat, Vertreter Finanzkommission

**Thomas Lichtleitner**, Gemeindeleiter  
St. Anna Glattbrugg, Vertreter Generalvikariat

**Barbara Ulsamer**, Pfarreibeauftragte Pfarrei  
Männedorf, Vertreterin Pfarrblattverein

### Finanzkommission

**Daniel Otth**, Präsident, Synodalrat Finanzen und  
Liegenschaften, Vertreter Synodalrat

**Gaudenz Domenig**, Bereichsleiter Finanzen  
Synodalrat, Vertreter Synodalrat

**Andreas Hubli**, Vertreter Inhaltskommission

**Pascal Ihle**, Vertreter Stiftungsrat

**Walter Kälin**, Geschäftsführer Stiftung  
CareLink, Vertreter Pfarrblattverein

### Medienbeirat

**Linus Bauer** (Präsident), **Norbert Bischofberger**  
(SRF Redaktor), **Alberto Bondolfi** (Ethiker),  
**Eva-Maria Faber** (Professorin TH Chur),  
**Marie-Louise Gubler** (Theologin), **Pascal Ihle**,  
**Andreas Rellstab**, **Christian Rutishauser**  
(Provinzial SJ), **Barbara Schmid-Federer**  
(Nationalrätin), **Thomas Wallimann** (Leiter  
ethik22)

### Revision

Finanzkontrolle des Kantons Zürich,  
8090 Zürich

### Mitarbeitende beim forum

Geschäftsleitung:

**Anita Koch**, **Thomas Binotto**

Chefredaktion: **Thomas Binotto**

Redaktion:

**Pia Stadler**, **Beatrix Ledergerber**

Fotograf und Bildredaktion:

**Christoph Wider**

Grafik und Layout: **Nadja Hoffmann**,

ab 15. 1. 2018: **Simone Juon**

Geschäftsführung: **Anita Koch**

Redaktionssekretariat: **Rita Grob**

### Druck

AVD Goldach AG, 9403 Goldach

### Anzeigenverkauf

creative media gmbh, 8910 Affoltern am Albis



**Stiftung forum**

Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Hirschengraben 72, 8001 Zürich, 044 266 12 72

[redaktion@forum-pfarrblatt.ch](mailto:redaktion@forum-pfarrblatt.ch), [www.forum-pfarrblatt.ch](http://www.forum-pfarrblatt.ch)